



Stadt Bünde Innenstadtkonzept

Bestandsanalyse:
Stadtraum - Schwächen

Gliederung und Gestaltung

Gliederungs- (u.a. Abschnittbildung / Organisation und Aufteilung von Straßenquerschnitten) und **Gestaltungsbedarf** (u.a. uneinheitliche, alte Bodenmaterialien und Möblierungselemente) in **öffentlichen Räumen**



Gliederungs- (u.a. Abschnittbildung / Organisation und Aufteilung von Elseabschnitten), **Gestaltungs-** und **Renaturierungsbedarf entlang Else**



Gestaltungsdefizite Tor- und Knotensituationen (grau = äußerer Bereich / blau = innerer Bereich)

Unattraktive, verschmutzte Räume (subjektive Sicherheitsprobleme)

Vernetzung / Einbindung / Barrierefreiheit

Mangelhafte Einbindung Else in Stadtlandschaft

Mangelhafte Einbindung Gewinghauser Bach in Stadtlandschaft

Tlw. ungenügende oder fehlende Barrierefreiheit im öffentlichen Raum (u.a. Treppen, grobe Pflasterbeläge / hohe Randsteine)

Fehlende oder mangelhafte Vernetzung / Anbindung öffentlicher Räume untereinander oder mit dem Umfeld

Bauten und Baustruktur

Städtebaulich (insb. volumetrisch) und gestalterisch problematische Bauten

Diffuse oder fehlende Randbebauung und Raumkanten

Stadtfassaden mit gestalterischen Defiziten

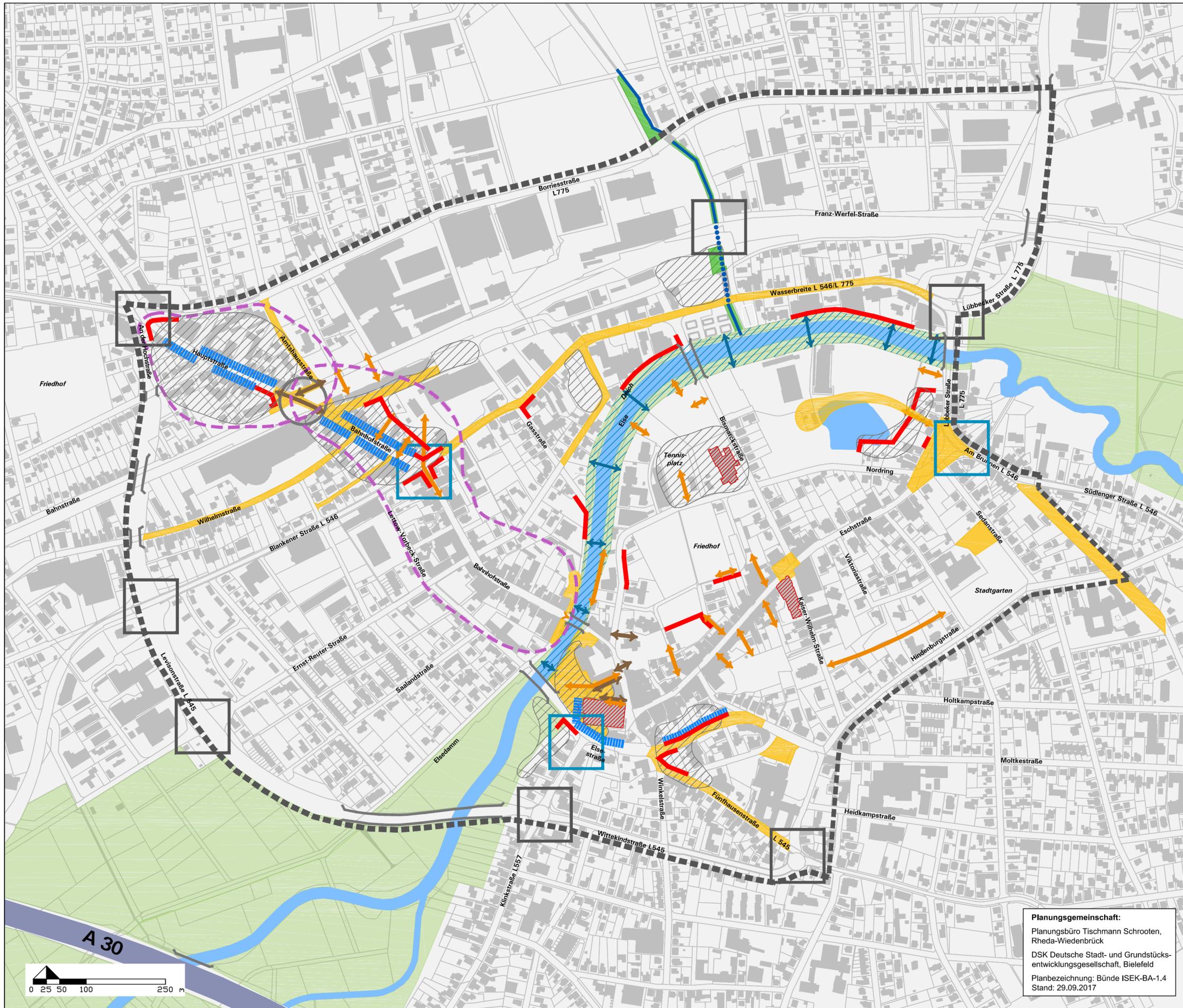
Strukturschwache Gebiete fehlende Gliederung / Gemengelage

Ungenügend abgestimmte Stadtteilentwicklung Bahnhofsachse / Scheunenviertel

Orientierender Inhalt

„Grünblaues“ Elseband

Untersuchungsgebiet



Planungsgemeinschaft:
Planungsbüro Tischmann Schroten,
Rheda-Wiedenbrück
DSK Deutsche Stadt- und Grundstücks-
entwicklungsgesellschaft, Bielefeld
Planbezeichnung: Bünde ISEK-BA-1.4
Stand: 29.09.2017



A 30